



Pädagogische Elternbegleitung

Die Nummer gegen Kummer und andere Notausgänge

Wie kommt ein Baby in einen Bauch und wieder heraus? Was ist ein „erstes Mal“? Wachsen Haare nur auf dem Kopf? - Auch, wenn Kinderfragen mal völlig unerwartet im Waschsalon oder lautstark im Drogeriemarkt gestellt werden: Ein Kind, das alt genug für eine Frage ist, ist auch alt genug für eine Antwort. Klar, kann ein Gespräch dazu auf eine andere Zeit und Ort verschoben werden. Aber nur, wenn Du Dein Versprechen zeitnah einlöst.

Und natürlich sollten Bücher über seinen Körper für Dein Kind ebenso im Regal erreichbar sein wie Wissensbücher über den Flug zum Mond.

Denn Wissen schützt. Und was, wenn Kinder keine Bücherfreunde sind? Sachliche kindgemäße Aufklärung mit Potential zum Hit des Jahres findest Du bei der Sendung mit der Maus. Und für herausfordernde Geheimnisse und zögernde Fragen gibt es im Anschluss dann vielleicht die Kopfkissenpost.

Das körperlicher und seelischer Missbrauch auch digital geschieht, überrascht Dich vermutlich nicht. Aber Dein Kind. Es kann Opfer von Cybergrooming werden. Die Täter nutzen das Netz, um sexuelle Kontakte mit Kindern anzubahnen. Das Machtwerkzeug des Missbrauches ist auch hier das Geheimnis. Ein empfehlenswerter Dokumentarfilm zu diesem Thema: Gefangen-im-Netz. Auch das Thema Medienkonsum gehört also zu Eurem Elterngespräch dazu.



Und hier der Tipp eines Vaters. Er hat seinem Kind beim Papa-Wochenende vom Kinder- und Jugendtelefon erzählt, die Nummer gespeichert und mit ihm zusammen einfach mal einen Testanruf gemacht. Nachdem er dem Mitarbeiter im Beisein seines Kindes den Sinn des Anrufes erklärt hatte, ging er aus dem Zimmer und sein Kind konnte schon vor einem Notfall in aller Ruhe die Nummer gegen Kummer kennenlernen. Weil kindliche Sexualität eben keine Geheimnisse, aber geschützte Räume braucht.

Zu guter Letzt: Du bist und bleibst mit Deinen Antworten und Deinen ungelösten Fragen einer der wichtigsten Gesprächspartner für Dein Kind. Und wenn Du dabei trotz aller Sorgfalt nicht perfekt bist, weiß auch Dein Kind, dass es selbstbewusst und achtsam, aber nicht perfekt sein muss, wenn es um Körperlichkeit und Sinnlichkeit geht.

**Sorge gut für Dich. Du bist es wert.
Und Dein Kind braucht einen gestärkten Papa und eine gestärkte Mama.**

Dein Team von
Mein Papa kommt / Meine Mama kommt

